

Hannover verpasst drei Retter

Drei Rettungsfahrzeuge von Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) wären normalerweise auf der diesjährigen „Interschutz“ in Hannover präsentiert worden. Die individuellen Auf- und Umbauten erfolgen durch Premiumpartner von Volkswagen. Jedoch kann selbst die internationale Weltleitmesse für Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit aufgrund der aktuellen Lage rund um das Coronavirus in diesem Jahr nicht stattfinden. Die nächste Interschutz findet vom 14.-19. Juni 2021 in Hannover statt.

Der Transporter 6.1 als Mannschaftstransportwagen (MTW) bietet Feuerwehren viele Möglichkeiten für den Transport ihrer Teams. Zwei bis neun Sitzplätze lassen sich mit wenigen Handgriffen anordnen oder verändern. Die Auswahl zwischen einem Normaldach und einem Hochdach ermöglicht die Anpassung an die Anforderungen vor Ort.

Der Transporter Kombi mit zwei Radständen und zwei Dachhöhen ermöglicht Raum für Anpassungen. Standardmäßige Sicherheits- und Assistenzsysteme, ein optionaler 4-Motion-Allradantrieb und ein Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe sowie ein umfangreiches Krankentransportwagen-Paket sorgen für Fahrsicherheit im täglichen Einsatz.

Auch als Einsatzleitwagen (ELW) kann der Crafter zum Einsatz kommen. Mit optionalen Drehsitzen vorn und einem Umbaukonzept eines Aufbauherstellers können unterschiedliche kundenindividuelle Lösungen realisiert werden. Mit an Bord ist ein permanenter Allradantrieb, der auch Einsätze an entlegeneren Orten ermöglicht.
(ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Volkswagen T6.1 Transporter im Einsatz als Mannschafts- und Krankentransportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VWN



Volkswagen Crafter als Einsatzleitwagen und T6.1 Transporter als Krankentransportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VWN